



Didaktisch-methodische Vertiefung im Fach

VOLLEYBALL

Seminar mit sportartübergreifender Thematik

Das Seminar umfasst 2 Semesterwochenstunden und wird im gleichen Semester angeboten wie Teil 1 oder Teil 2 des Spezialfachs.

Das Seminar ist thematisch an das Spezialfach gebunden, öffnet aber darüber hinaus breiter angelegte Perspektiven. Diese übergeordneten Fragestellungen betreffen in Anlehnung an das jeweilige Hauptthema des Spezialfachs z.B.:

- vergleichende Betrachtungen zu anderen Sportarten/Bewegungsfeldern,
- aktuelle wissenschaftliche Forschungsfragen,
- didaktische Konzepte und methodische Umsetzungen für unterschiedliche Adressatengruppen.

Die Arbeitsaufgaben zum erfolgreichen Abschluss des Seminars (Lehrtätigkeit, Seminararbeit u.ä.) werden zu Beginn der Veranstaltung aktualisiert bekannt gegeben.

Spezialfach Volleyball

Kursziel sind die Vermittlung und Aneignung einer vertieften Lehr- und Gestaltungskompetenz im Volleyball in freizeit- bis leistungssportlich orientierten Berufsfeldern sowie für den schulischen Unterricht. Dazu zählen besonders:

- Planung, Durchführung und kritische Reflexion von Volleyballunterricht in der Einsteiger- und Fortgeschrittenenausbildung in spezifischer Ausprägung auf institutionelle Einbindungen,
- Erweiterung der Eigenrealisation (u.a. Stabilisierung, Spezialisierung, mannschaftstaktische Organisationsformen),
- Planung, Organisation und Durchführung von Training,
- Besonderheiten und Möglichkeiten von Verbindungen zum Beach-Volleyball,
- Kritische Auseinandersetzung mit fachwissenschaftlicher Literatur,
- Kenntnisse zum und verstehendes Interpretieren des Spitzensports (u.a. Hospitationen).

Daraus resultierende Themenbereiche des Spezialfachs Volleyball sind:

- Bei unterschiedlicher Schwerpunktsetzung für das jeweilige Spezialfach (z.B. Strategien wie „Overload“, Training, Jugendsport, kritisches Anwenden aktueller sportwissenschaftlicher Erkenntnisse) geht es auch um folgende Inhalte:
- Erwerben und Festigen von grundlegendem und demonstrativem Können (eigene Bewegungsleistung) als Grundlage für die Gestaltung und Durchführung von qualitativ hochwertigem Volleyballunterricht,
- Erwerb einer angemessenen sportartspezifischen Leistungsfähigkeit unter den Gesichtspunkten Spezialisierung und Funktionalisierung,
- Kritische Auseinandersetzung und Interpretation sportwissenschaftlicher Erkenntnisse für die exemplarische Umsetzung und Reflexion unterschiedlicher pädagogisch-didaktischer Perspektiven beim Volleyballunterricht sowie im Training,
- Integration der Bereiche der volleyballtypischen Anforderungsorientierungen in eine kurz- bis mittelfristige Ausbildung/Training,
- Jugendtraining,
- Organisation und Durchführung von Wettkämpfen.

Organisation und besondere Eingangsvoraussetzungen

Die Teilnahme am Spezialfach setzt die erfolgreich abgeschlossene Teilnahme am Grundkurs voraus.

Das Spezialfach findet an zwei aufeinanderfolgenden Semestern im Umfang von 2 x 2 SWS statt (Arbeitsumfang 6 CP).

Hospitationen und Wettkampfbesuche/-analysen orientieren sich im WiSe am Hallenspiel und im SoSe am Beach-Volleyball.

Die Hospitationen sehen eine in Kleingruppen durchzuführende Dokumentation und Reflexion des Trainings von Spitzenmannschaften über einen Zeitraum von 2 Wochen vor. Die Hospitationsberichte sind als sogenannte „Hakenaufgabe“ im Anschluss an die Kursausbildung nachzuweisen.

Ermittlung der Leistungen im Modul

Die Modulnote wird zu einem Drittel ($\frac{1}{3}$) aus der Modulteilprüfung „Praxis“ und zu zwei Dritteln ($\frac{2}{3}$) aus der Modulteilprüfung „Theorie“ gebildet. Die Modulteilprüfung Theorie setzt sich zu gleichen Teilen aus der Note für die Theorieleistung und der Note für die Lehrprobe zusammen.

Die Beurteilung erfolgt jeweils über Noten von „sehr gut“ (1,0) bis „ausreichend“ (4,0). Nicht ausreichende Prüfungsleistungen gelten als nicht bestanden (n. b.).

Modulteilprüfung Praxis

Die Zielsetzung der Praxisprüfung besteht im Nachweis volleyballspezifischer Qualifikationen. Sie besteht aus den Teilprüfungen:

- Konzentrationsausdauer in einer komplexen spielnahen Organisationsform (50%)
- Spiel 6 : 6 mit Spezialisierungen im 2 : 4 bzw. 1 : 5 - System (50%) (dazu können auch kursexterne Mannschaften gewonnen werden).

Modulteilprüfung Theorie

Theorieleistung

Die Inhalte der Theorieprüfung werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Lehrprobe

In die Bewertung der Lehrprobe gehen der schriftliche Entwurf, die Durchführung und die Reflexion der Lehrprobe ein. Die fachspezifischen Kriterien zur Beurteilung ergeben sich aus den Lerninhalten des Spezialfaches Volleyball. Näheres wird durch die aktuellen Beurteilungskriterien geregelt, die jederzeit beim Fachleiter einsehbar sind. In aller Regel finden die Lehrproben während der Semester mit Lerngruppen des Moduls statt.

Kreditierung

Nach erfolgreichem Absolvieren aller Anforderungen des Moduls erhält die/der Studierende neun Kreditpunkte (9 CP).

Trainerlizenz

Unter bestimmten Voraussetzungen können Fachlizenzen des deutschen Volleyball-Verbandes erworben werden (C- oder B-Lizenz und Qualifikationsvermerk Beach-Volleyball). Die genauen Vorgaben werden aktualisiert zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.